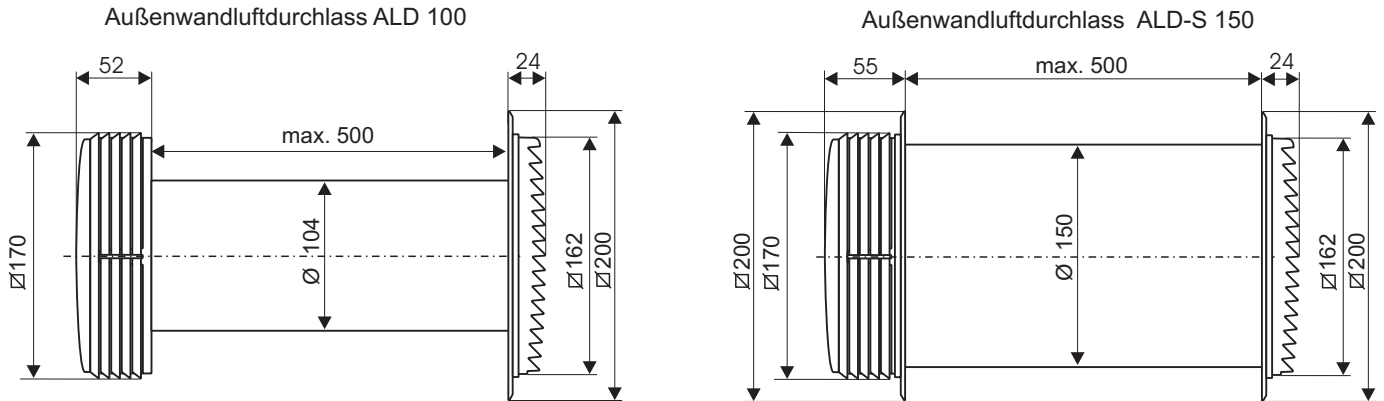


# Montageanleitung Außenwandluftdurchlass Serie ALD und Nebenraumanschluss LDV/NAS

## Anwendungsbereich

Die Zulufteinrichtung Serie ALD (mit/ohne Schalldämmung) ist als Außenluftnachströmung nach DIN 18017-3 bzw. DIN 1946-6 in Wohnungen/Wohneinheiten oder vergleichbaren Nutzereinheiten (vorzugsweise in Wohnräumen) einsetzbar. Der Einbau wird in einer Außenwand vorgenommen. Das Luftdurchlassventil LDV/NAS (Luftregleinheit für ALD) kann auch als Nebenraumanschluss z.B. für die Lüfterserie compact-II oder als eigenständige Zulufteinrichtung z.B. für den Einbau in einem Rollladenkasten eingesetzt werden.

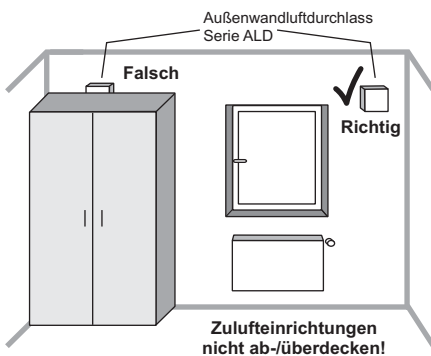
## Produktabmaße



## A) Montageschritte Außenwandluftdurchlass (mit Wandhülse) Serie ALD

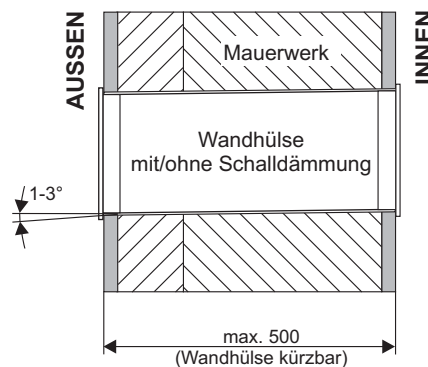
### A1) Montageort auswählen

Den Außenwandluftdurchlass nicht durch Schränke od. Vorbauten abdecken. Der Montageort sollte aufgrund der besseren Luftverteilung in Deckennähe erfolgen.



### A2) Wandhülse einsetzen

Wandhülse mit Gefälle (1-3°) nach aussen in das Mauerwerk einsetzen. Putzdeckel während der Rohbauphase in die Wandhülse einstecken.



### A3) Abdeckgitter montieren

Die Bodenplatte mittig über der Wandhülse ausrichten und an der Außenwand festschrauben. Zwischen Wand und Bodenplatte sollte eine Abdichtung (z.B. mit Silikon) erfolgen. Das Abdeckgitter wird auf die Bodenplatte aufgedrückt.

→ siehe separater Montageanleitung

### A4) Zubehör einsetzen

Das Fliegengitter und die Winddrucksicherung (Zubehör) werden von vorne in die Wandhülse eingeschoben. Die Winddrucksicherung ist in der Wandhülse waagrecht auszurichten.

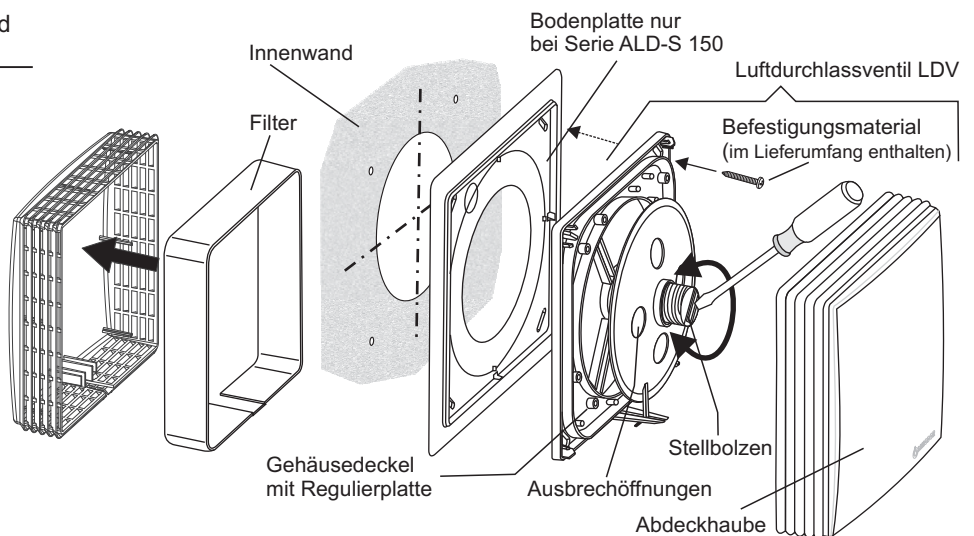
→ siehe separater Montageanleitung

### A5) Luftdurchlassventil einstellen und montieren

Gehäusedeckel auf Innenwand mittig über der Wandhülse montieren.

Der Volumenstrom wird mit der Regulierplatte durch Drehen des Stellbolzen eingestellt (Volumenstrom-Kennlinie siehe Diagramm D2). Werden alle 4 Ausbrechöffnungen an der Regulierplatte entfernt, beträgt der Volumenstrom im geschlossenen Zustand bei  $4/8 \text{ Pa} = 6/10 \text{ m}^3/\text{h}$ .

Filter in Abdeckhaube ggf. einlegen und Haube auf Gehäusedeckel aufdrücken.



## B) Montage Luftdurchlassventil LDV auf/im Rollladenkasten

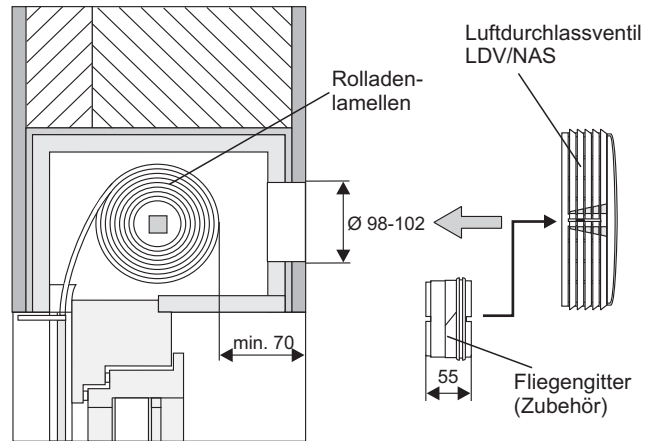
### B1) Montagehinweise

Das Luftdurchlassventil LDV kann mit/ ohne Fliegengitter (Zubehör) auf/am Rollladenkasten montiert werden.

Bei Verwendung des Fliegengitters muss der Loch-Ø zwischen 98-102 mm betragen. Der Mindestabstand von 70 mm zu den Rolladenlamellen beachten!

### B2) Luftdurchlassventil einstellen und montieren

→ siehe unter Punkt A5



## C) Montage Nebenraumschluss NAS in Verbindung mit Lüftungsgeräte compact-II

### C1) Montagehinweise

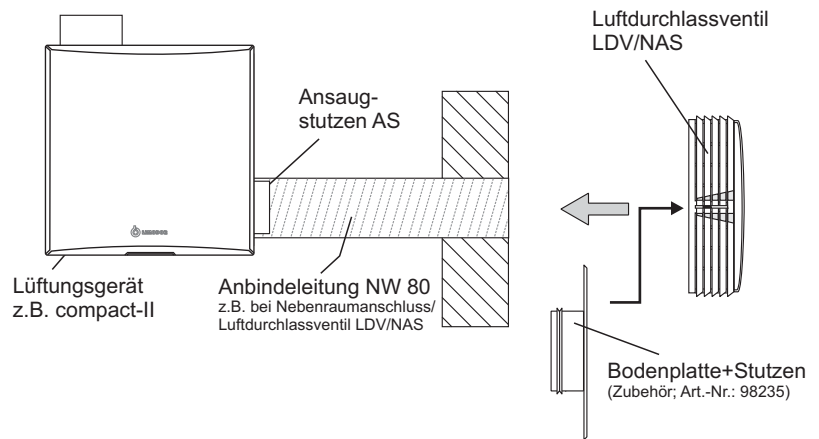
Das Luftdurchlassventil wird auf das Rohrende der Anbindeleitung NW 80 montiert. Filter in Abdeckhaube einlegen.

Der Volumenstrom kann ggf. mit der Regulierplatte an die Einbausituation angepasst werden. Die Einstellung kann anhand Tabelle D1 vorgenommen werden.

Die Montage des Lüftungsgerätes ist der separaten Anleitung zu entnehmen.

### C2) Luftdurchlassventil einstellen und montieren

→ siehe unter Punkt A5



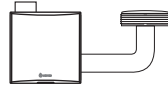
## D) Volumenstrom-Kennlinie Luftdurchlassventil LDV/NAS

### D1 Nebenraumschluss LDV/NAS

Abstand a [mm]	Volumenstrom [m³/h]	
	Nebenraum	compact-II
5	38	72
7 *)	42	68
9	44	66
11	46	64
13	48	62
15	50	60
17	52	58
19	54	56

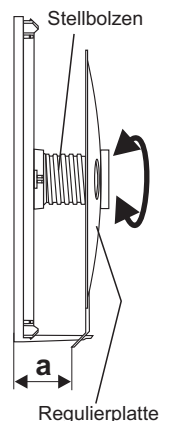
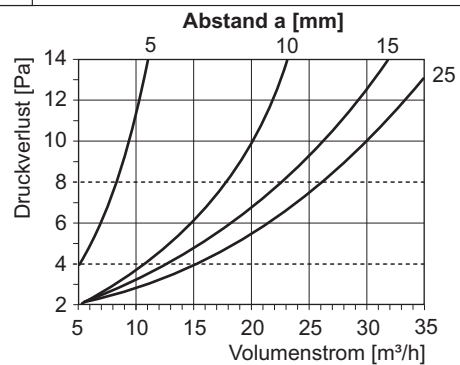
Tabelle gültig für Anbindeleitung:

Länge = 1,00 m  
NW = 80 mm  
Bogen = 1 x 90°



\*) Abstand gemäß bauaufsichtlicher Zulassung Z-51.1-108 geprüft

### D2 Außenwandluftdurchlass Serie ALD



## E) Hinweise für Wartung und Pflege

Für einen störungsfreien Betrieb des Außenwandluftdurchlasses bzw. des Nebenanschlusses muss von Zeit zu Zeit eine Kontrolle bzw. Wartung durchgeführt werden. Die Zeitintervalle sind auch auf die Gegebenheiten der Luftverunreinigungen abzustimmen. Die Zuständigkeit der Kontroll- oder Wartungsintervalle ist bei der Übergabe der Anlage fallweise festzulegen.

	Kontrollintervalle	Wartungsintervalle	Bemerkung/Maßnahmen
Luftdurchlassventil	nicht erforderlich	alle 2 Jahre	Verschmutzungen entfernen
Filter	alle 3 Monate	jährlich	siehe Pflege- und Wartungsanleitung
Zubehör, Schalldämmung	nicht erforderlich	alle 2 Jahre	Verschmutzungen entfernen, Gängigkeit prüfen